

Pressekontakt

Lilly Albisser

Telefon: 08031 2561-187

E-Mail: presse@agenda-software.de

Pressemitteilung

vom 14.08.2026

Wenn Zahlen über die Zukunft entscheiden: Agenda und weitere Branchenexperten sprechen in „Innovation Deutschland“ über den Wandel im Rechnungswesen

Die Bedeutung des Rechnungswesens verändert sich. In einem zunehmend unsicheren wirtschaftlichen Umfeld gewinnen aktuelle und belastbare Unternehmenszahlen an Bedeutung, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Gleichzeitig übernehmen Automatisierung und Künstliche Intelligenz immer mehr Routinetätigkeiten. Dadurch wandelt sich die Rolle von Steuerberatern, Buchhaltern und Finanzverantwortlichen grundlegend. Diesen Wandel greift die Filmreihe "Innovation Deutschland" in einer aktuellen Episode auf. Neben Vertretern aus Steuerberatung und Praxis kommt auch das Rosenheimer Unternehmen Agenda Informationssysteme zu Wort und ordnet die aktuellen Entwicklungen aus Sicht eines langjährigen Anbieters von Softwarelösungen für Steuerberater, Buchhalter und Unternehmen ein.

Verlässliche Zahlen als strategischer Erfolgsfaktor

Unternehmen erwarten heute mehr als reine Datenerfassung und Aufbereitung von Geschäftsvorfällen. Sie benötigen aktuelle und belastbare Informationen, um auf wirtschaftliche Veränderungen schnell zu reagieren. Verlässliche Unternehmenszahlen entwickeln sich zunehmend zu einem strategischen Wettbewerbsfaktor. Wer Investitionen plant, Liquiditätsrisiken frühzeitig aufdeckt oder Wachstum steuert, braucht nicht nur Zahlen, sondern Erkenntnisse.

Automatisierung verändert die Arbeitsweise

Parallel dazu verändert sich die Arbeitsweise im Rechnungswesen nachhaltig. Moderne Systeme übernehmen zunehmend standardisierte Prozesse automatisch: Sie erfassen Belege digital, ordnen Geschäftsvorfälle zu und verarbeiten Buchungen. Aufgaben, die bislang einen erheblichen Teil der Arbeitszeit beanspruchten, laufen zunehmend im Hintergrund ab. Dadurch entstehen Freiräume für Tätigkeiten mit höherem Mehrwert – von der Analyse wirtschaftlicher Kennzahlen bis zur strategischen Beratung. [Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.](#)

Neue Rolle für Fachkräfte im Rechnungswesen

Für Steuerberater, Buchhalter und Finanzverantwortliche bedeutet diese Entwicklung keineswegs, dass ihre Rolle an Bedeutung verliert – vielmehr gewinnen ihre fachliche Expertise und ihre Beratungsleistung an Gewicht. Je stärker Systeme standardisierte Prozesse automatisieren, desto mehr Zeit haben sie, Zahlen zu interpretieren, Zusammenhänge zu erkennen und daraus konkrete

Agenda:

Handlungsempfehlungen abzuleiten. Fachkräfte im Rechnungswesen entwickeln sich damit immer stärker zu wichtigen Sparringspartnern für Unternehmen.

„Künstliche Intelligenz und Automatisierung übernehmen zunehmend Routineaufgaben und können auch fachliche Entscheidungen im Tagesgeschäft übernehmen. Entscheidend ist, dass das System genau dort an den Menschen übergibt, wo es wirklich auf Erfahrung und Urteilsvermögen ankommt. So gewinnen Steuerberater, Buchhalter und Finanzverantwortliche Zeit für die Analyse von Zahlen und fundierte Handlungsempfehlungen“, erklärt Thomas Markreiter, Technischer Geschäftsführer bei Agenda.

[Genau diese Entwicklung steht im Mittelpunkt der aktuellen Episode von „Innovation Deutschland“, produziert von Acumen und veröffentlicht auf WELT.de.](#) Vertreter aus Steuerberatung, Praxis und Softwareentwicklung ordnen ein, wie sich das Rechnungswesen von reinen Dokumentationsaufgaben zu einem wichtigen Instrument der Unternehmenssteuerung entwickelt.

Agenda als Partner der Transformation

Als Anbieter von Softwarelösungen für Steuerberater, Buchhalter und Unternehmen begleitet Agenda diesen Wandel seit mehr als 40 Jahren. Als Gesprächspartner der Dokumentation ordnet der Softwarehersteller die aktuellen Entwicklungen ein und zeigt, warum moderne Technologien den Fokus des Aufgabenfeldes von Steuerberatern, Buchhaltern und Finanzverantwortlichen verschieben.

„Schnelle, korrekte Buchhaltung ist die Grundlage – aber sie ist für uns kein Selbstzweck. Erst wenn Kontierung und Datenerfassung zuverlässig automatisiert laufen, entsteht die Basis für das, was wirklich zählt: dass Unternehmen ihre Zahlen für Liquiditätsplanung, Kostenkontrolle und fundierte unternehmerische Entscheidungen nutzen können. Genau darin sehen wir die nächste Stufe des Rechnungswesens“, macht Markreiter deutlich.

Über Agenda

Das 1984 gegründete und bis heute inhabergeführte Unternehmen Agenda Informationssysteme GmbH & Co. KG ist ein führender Anbieter betriebswirtschaftlicher Software-Lösungen in Deutschland. Über 380.000 Anwender setzen täglich auf die Lösungen des Unternehmens. Darunter sind vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen sowie Angehörige der steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe.

Mit dem integrierten System aus Software, IT-Lösungen, Service und Wissen bietet Agenda seinen Anwendern ein professionelles Werkzeug für die tägliche Arbeit. Ziel ist es, komplexe Prozesse zu vereinfachen und Anwender im Arbeitsalltag spürbar zu entlasten. Ergänzt wird das Angebot durch persönliche Betreuung und ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, etwa durch regelmäßige Online-Seminare.

Agenda setzt sich dafür ein, durch nachhaltiges Wirtschaften einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gleichzeitig entwickelt sich das Unternehmen als innovativer und digital geprägter Arbeitgeber kontinuierlich weiter.

Weitere Informationen finden Sie unter agenda-software.de.